Kreisliga Jungen 19

Spvg. Oldendorf : TSV Riemsloh
Sonntag, 28.01.2024, 11:00 Uhr

Esparza Scheidt bleibt gegen den TSV Riemsloh ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft der Spvg. Oldendorf in der Kreisliga Jungen 19 gegen den TSV Riemsloh durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden . In ihrem 10. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Esparza Scheidt / Brand die Gastspieler Staginnus / Roth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die richtige Herangehensweise hatten Esparza Scheidt / Visbeck beim Sieg in drei Sätzen gegen Abker / Bonhaus von Beginn an. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Nils Wilken zeigte Adrian Esparza Scheidt seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 9:11, 4:11, 4:11 gegen Timo Abker fand Tialda Visbeck von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Luca Esparza Scheidt beim 11:8, 14:12, 10:12, 11:7 gegen Dario Hinck doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Sieg verpasste nachfolgend Ole Brand indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Nonni Staginnus und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Einen Zähler für die Gäste musste Adrian Esparza Scheidt bei der 1:3-Niederlage gegen Timo Abker hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Diese Niederlage war gleichzeitig die 4. für Esparza Scheidt seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 14 Siege gelangen. Eher wenig Gegenwehr bekam Tialda Visbeck im Anschluss bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Nils Wilken. Auf dem falschen Fuß erwischte Luca Esparza Scheidt seinen Gegner Nonni Staginnus beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Ole Brand war im Einzel gegen Dario Hinck nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für die Spvg. Oldendorf.

Nach nun 9 Siegen in Serie heißt es für die Spvg. Oldendorf nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Hilter am 02.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Riemsloh wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den SuS Buer erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
Spvg. Oldendorf
Doppel: Esparza Scheidt / Brand 1:0, Esparza Scheidt / Visbeck 1:0
Einzel: A. Scheidt 1:1, T. Visbeck 1:1, L. Scheidt 2:0, O. Brand 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (02:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Riemsloh
Doppel: Staginnus / Roth 0:1, Abker / Bonhaus 0:1
Einzel: T. Abker 2:0, N. Wilken 0:2, N. Staginnus 1:1, D. Hinck 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (02:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").